Name: Klasse: Datum:

Wann ist man behindert und welche Rechte hat man?

Menschen mit Behinderungen haben im Arbeitsleben besondere Rechte. Insbesondere beim Erhalt und Erwerb eines Arbeitsplatzes sollte ein Behinderter über seine Rechte informiert sein.

Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Aufgaben:

- Bitte lesen Sie sich den nachfolgenden Text gründlich durch.
- Markieren Sie wesentliche Informationen in dem Text.
- Bearbeiten Sie anhand des Textes die nachfolgenden Aufgaben.

Paragraf 2 Absatz 1 des neunten Sozialgesetzbuches besagt: Menschen mit Behinderungen sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben. Die Behinderung liegt nicht nur in der Natur des Behinderten. Auch dadurch, dass unsere Gesellschaft auf diese Beeinträchtigungen nicht richtig eingestellt ist, entsteht Behinderung. Zum Beispiel gibt es nicht überall Aufzüge. Oder die Menschen beurteilen Behinderte als minderwertig.
Wenn solche Barrieren und Benachteiligungen länger als sechs Monate da sind, gilt ein Mensch als behindert.

Der Umfang der Einschränkung der Person des Behinderten wird mit dem Grad der Behinderung (GdB) in Zehnergraden von 20 bis 100 beschrieben.
Als Behinderung gilt eine Funktionseinschränkung ab einem GdB von 20.
Schwerbehindert sind im Sinne des SGB IX die Menschen, bei denen ein GdB von mindestens 50 festgestellt wurde.
Menschen, die einen GdB von weniger als 50, aber mindestens 30 haben, können schwerbehinderten Menschen gleichgestellt werden.
Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn sie eine Arbeit suchen oder einen Arbeitsplatz behalten wollen.
Für eine solche Gleichstellung muss vom Behinderten ein Antrag gestellt werden.

Schwerbehinderte haben einen Schwerbehindertenausweis.
Der Schwerbehindertenausweis wird in der Regel zunächst für die Dauer von längstens 5 Jahren ausgestellt.
Er kann, wenn die Voraussetzungen weiter vorliegen, zweimal verlängert werden. Ist keine Änderung in Art und Schwere der Behinderung zu erwarten, kann der Ausweis unbefristet ausgestellt werden (§ 6 Schwerbehindertenausweisverordnung).

① Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage.

Falsch 5x Richtig 5x

Eine Behinderung wird durch die Gesellschaft mit verursacht. Richtig

Behinderung ist ausschließlich auf körperliche, geistige und seelische Defizite zurückzuführen. Falsch

GdB heißt „Grad der Behinderung“. Richtig

Eine Behinderung wird in Zehnergraden von 0 bis 100 gemessen. Falsch

Schwerbehindert sind Menschen ab einem Behinderungsgrad von 60. Falsch

Menschen, die einen Behinderungsgrad von mindestens 30 haben, können schwerbehinderten Menschen gleichgestellt werden. Richtig

Die Gleichstellung erfolgt durch ein Attest des zuständigen Arztes. Falsch

Schwerbehinderte müssen zur Anerkennung ihrer Schwerbehinderung einen Schwerbehindertenausweis führen. Richtig

Wenn die Schwerbehinderung fünf Jahre anhält, wird der Schwerbehindertenausweis unbefristet ausgestellt. Falsch

Wenn abzusehen ist, dass sich die Schwere und Art der Behinderung nicht ändert, wird ein unbefristeter Schwerbehindertenausweis ausgestellt. Richtig

② **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- ✓ Die Rechte behinderter Menschen stehen im Sozialgesetzbuch.
- ○ Behindert sind Menschen ausschließlich aufgrund ihrer individuellen Einschränkungen.
- ✓ Behinderung lässt sich sowohl auf menschliche Beeinträchtigungen als auch auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen zurückführen.
- ○ Behinderungen sind entweder seelischer oder geistiger Natur.
- ✓ Wenn Barrieren oder Benachteiligungen einen Menschen unverändert länger als sechs Monate betreffen, so kann dieser Mensch als behindert

Welche der nachfolgenden Aussagen zum Behinderungsgrad sind richtig? (2/5)

- ○ Die Abkürzung für Behinderungsgrad lautet BhG.
- ○ Als behindert gilt man an einer Funktionseinschränkung von 50%.
- ✓ Behinderungen werden in Zehnergraden beschrieben.
- ✓ Der Umfang einer Einschränkung wird in Zehnergraden zwischen 20 und 100 beschrieben.
- ○ Als schwerbehindert gilt man ab einem Schwerbehindertengrad von mindestens 20%.

Welche der nachfolgenden Aussagen zum Behinderungsgrad sind richtig? (3/5)

- ✓ Als schwerbehindert gilt man ab einem Behinderungsgrad von 50%.
- ✓ Eine Behinderung liegt ab einer Einschränkung von 20% vor.
- ○ Menschen mit einer Behinderung zwischen 10 Prozent und 50 Prozent können Schwerbehinderten gleichgestellt werden.
- ○ Für eine Gleichstellung Behinderter mit Schwerbehinderten benötigt der Behinderte ein ärztliches Attest.
- ✓ Für die Arbeitssuche oder die Beibehaltung des Arbeitsplatzes kann bei einem Behinderungsgrad zwischen 30 Prozent und 50 Prozent die Gleichstellung zu Schwerbehinderten beantragt werden.

Welche der nachfolgenden Aussagen zum Schwerbehindertenausweis sind richtig? (3/5)

- ○ Der Schwerbehindertensausweis ist zeitlich unbegrenzt gültig.
- ○ Der Schwerbehindertenausweis wird regelmäßig für die Dauer von 4 Jahren ausgestellt.
- ✓ Der Schwerbehindertenausweis kann zweimal verlängert werden.
- ✓ Der Schwerbehindertenausweis wird bei weiterem Vorliegen der Beeinträchtigunungen um 5 Jahre verlängert.
- ✓ Ist keine Änderung in Art und Schwere der Behinderung zu erwarten, kann der Ausweis unbefristet ausgestellt werden.

③ **Ordnen Sie bitte zu!**

Hier können die Rechte der Behinderten nachgelesen werden:	1	7	Fünf Jahre
Ab diesem Behinderungsgrad gilt man als schwerbehindert:	2	1	Sozialgesetzbuch
Beinhaltet unter anderem den Grad der Schwerbehinderung:	3	4	Barrieren
Hindern behinderte Menschen an der gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe:	4	2	Fünfzig
Ab diesem Beinträchtigungsgrad gilt man als behindert:	5	8	Antrag
Abkürzung für „Grad der Behinderung“:	6	3	Schwerbehin-dertenausweis
Für diesen Zeitraum ist eine Verlängerung des Schwerbehindertenausweises vorgesehen:	7	5	Zwanzig
Muss gestellt werden, damit ein Behinderter Schwerbehinderten gleichgestellt werden kann:	8	6	GdB

④ **Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:**

Was versteht man unter einer „Behinderung“?

Eine Behinderung liegt vor, wenn ein Mensch geistig, seelisch oder körper-
lich eingeschränkt ist. Ursache von Behinderung sind auch Barrieren
und Benachteiligungen durch die Umwelt. Eine Behinderung liegt ab einem
GdB von 20% vor.

An welche Voraussetzungen ist die Bescheinigung einer Schwerbehinderung gebunden?

Behinderungsgrad ab 50%. Bei einem Behinderungsgrad zwischen 30% und 50% kann eine Gleichstellung zu Schwerbehinderten erfolgen.

Welche Regelungen gelten für die Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises?

Ein Schwerbehindertenausweis kann zweimal für 5 Jahre verlängert werden. Ist keine Änderung der Schwere und Art der Behinderung zu erwarten, so wird er unbefristet ausgestellt.